

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	17.03.2022	öffentlich - Vorberatung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	24.03.2022	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	24.03.2022	öffentlich - Beschluss

Nötige bauliche Erweiterung der GS Zedernstraße - Grundsatzbeschluss

Aktenzeichen / Geschäftszeichen
Ref. 1/SchE

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt Kenntnis vom ermittelten Erweiterungsbedarf und dem nötigen Raumprogramm und empfiehlt dem Finanz- und Verwaltungsausschuss/Stadtrat nach den Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben vom 01.04.2017 den Auftrag für die Vorplanung der Baumaßnahme mit Schätzung der Kosten zu erteilen.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt Kenntnis, dass das Baureferat wegen des enormen Zeitdruckes für die Umsetzung des Vorhabens ausdrücklich ermächtigt werden soll, Architekten/-innen mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung nach HOAI zu beauftragen und empfiehlt dieses.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss/Stadtrat nimmt Kenntnis vom ermittelten Erweiterungsbedarf und dem nötigen Raumprogramm und empfiehlt/beschließt den Auftrag für die Vorplanung der Baumaßnahme mit Schätzung der Kosten nach den Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben vom 01.04.2017.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss/Stadtrat nimmt Kenntnis, dass das Baureferat wegen des enormen Zeitdruckes für die Umsetzung des Vorhabens ausdrücklich ermächtigt werden soll, Architekten/-innen mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung nach HOAI zu beauftragen und empfiehlt/beschließt dieses.

Sachverhalt:

Die Grundschule Zedernstraße hatte im Zuge der Ermittlung der Raumbedarfe für die Fürther Grund- und Mittelschulen zunächst keinen Bedarf gemeldet.

Eine akute Bedarfsschilderung der Schulleitung Anfang Februar änderte die Meldelage.

Mehrere Vororttermine, u.a. mit dem Staatlichen Schulamt, bestätigen, dass die Grundschule inzwischen sogar einen sehr großen Bedarf an Räumen für den Unterricht und den Ganztagsbetrieb hat.

Das fiktive Raumprogramm zeigt, dass die Schule einen Unterbestand an Räumen von ca. 40 % für ihren Unterrichtsbetrieb hat.

Für die Verbesserung der Sicherheit des schulischen Betriebes wurden kurzfristige Maßnahmen ergriffen. So wurde eine anlassbezogene Sicherheitsbegehung durchgeführt, eine Beurteilung der Situation durch die Feuerbeschau veranlasst und eine umfangreiche Beräumung der Schule und insbesondere ihrer 2 Dachböden beauftragt.

Dem in der Schule beheimateten Hort in der Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde St. Matthäus Vach wurde angesichts der Raumnot der Schule als weitere Akutmaßnahme zum nächst möglichen Termin, das ist zum Ende des Monats August, die weitere Nutzung der angemieteten Räume für den Hortbetrieb gekündigt.

Gleiches erfolgte gegenüber dem Bayerischen Roten Kreuz, das im Kellergeschoss mit Unterrichtsräumen für die Bereitschaft Vach seit vielen Jahren beheimatet ist.

Beide Kündigungen erfolgten mit der Zusicherung, dass beide Mietparteien solange bleiben dürfen, bis für sie jeweils neue Ersatzräume gefunden sind.

Die Suche nach einer guten Lösung für die Hortbetreuung und die weitere Ganztagsbetreuung der Kinder an der GS Zedernstraße läuft aktuell noch zum Zeitpunkt dieser Vorlagenerstellung. Verschiedene gute Optionen zeichnen sich ab, die derzeit von den Beteiligten geprüft und abgewogen werden.

Über den Stand des Lösungsfindungsprozesses bzw. über die gefundenen Lösungen wird im Ausschuss mündlich der bis dahin aktuelle Sachstand berichtet werden.

Nachfolgend die Übersicht der nötigen Erweiterungsflächen nach dem fiktiven Raumprogramm:

Grundschule	Nötige Erweiterung und Generalsanierung	
	nötige Erweiterung in m ²	Erweiterung durch Anbau und Ausbau nötig
GS Zedernstr.	606,00	X

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Stabstelle Schulentwicklungsplanung von	08.03.2022
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	10.03.2022

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stabstelle Schulentwicklungsplanung**

Fürth, 07.03.2022

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stabstelle Schulentwicklungsplanung Wein, Petra	Telefon: (0911) 974-3679
---	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 17.03.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt Kenntnis vom ermittelten Erweiterungsbedarf und dem nötigen Raumprogramm und empfiehlt dem Finanz- und Verwaltungsausschuss/Stadtrat nach den Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben vom 01.04.2017 den Auftrag für die Vorplanung der Baumaßnahme mit Schätzung der Kosten zu erteilen.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt Kenntnis, dass das Baureferat wegen des enormen Zeitdruckes für die Umsetzung des Vorhabens ausdrücklich ermächtigt werden soll, Architekten/-innen mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung nach HOAI zu beauftragen und empfiehlt dieses.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss/Stadtrat nimmt Kenntnis vom ermittelten Erweiterungsbedarf und dem nötigen Raumprogramm und empfiehlt/beschließt den Auftrag für die Vorplanung der Baumaßnahme mit Schätzung der Kosten nach den Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben vom 01.04.2017.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss/Stadtrat nimmt Kenntnis, dass das Baureferat wegen des enormen Zeitdruckes für die Umsetzung des Vorhabens ausdrücklich ermächtigt werden soll, Architekten/-innen mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung nach HOAI zu beauftragen und empfiehlt/beschließt dieses.

Beschluss: einstimmig beschlossen
teiligt: 0

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14 Pers. be-

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 24.03.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt Kenntnis vom ermittelten Erweiterungsbedarf und dem nötigen Raumprogramm und empfiehlt dem Finanz- und Verwaltungsausschuss/Stadtrat nach den Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben vom 01.04.2017 den Auftrag für die Vorplanung der Baumaßnahme mit Schätzung der Kosten zu erteilen.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt Kenntnis, dass das Baureferat wegen des enormen Zeitdruckes für die Umsetzung des Vorhabens ausdrücklich ermächtigt werden soll, Architekten/-innen mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung nach HOAI zu beauftragen und empfiehlt dieses.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss/Stadtrat nimmt Kenntnis vom ermittelten Erweiterungsbedarf und dem nötigen Raumprogramm und empfiehlt/beschließt den Auftrag für die Vorplanung der Baumaßnahme mit Schätzung der Kosten nach den Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben vom 01.04.2017.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss/Stadtrat nimmt Kenntnis, dass das Baureferat wegen des enormen Zeitdruckes für die Umsetzung des Vorhabens ausdrücklich ermächtigt werden soll, Architekten/-innen mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung nach HOAI zu beauftragen und empfiehlt/beschließt dieses.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 24.03.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom ermittelten Erweiterungsbedarf und dem nötigen Raumprogramm und beschließt den Auftrag für die Vorplanung der Baumaßnahme mit Schätzung der Kosten nach den Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben vom 01.04.2017.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis, dass das Baureferat wegen des enormen Zeitdruckes für die Umsetzung des Vorhabens ausdrücklich ermächtigt werden soll, Architekten/-innen mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung nach HOAI zu beauftragen und beschließt dieses.

Beschluss: einstimmig beschlossen
teiligt: 0

Ja: 48 Nein: 0 Anwesend: 48 Pers. be-